

OpenStreetMap ist (k)eine Karte!

Falk Zscheile

5. Januar 2025

Das OpenStreetMap-Projekt wird insbesondere durch Karten und darauf aufbauenden Anwendungen nach außen sichtbar. OpenStreetMap ist aber mehr als nur eine Karte mit feststehenden Inhalten. Als Communityprojekt enthält OpenStreetMap einen großen Schatz an Informationen aus unterschiedlichsten Bereichen. Der Vortrag stellt eine nicht repräsentative Auswahl thematischer Karten vor, die mit OpenStreetMap-Daten realisiert wurden. Soweit es sich anbietet, wird auch die eine oder andere Anekdote erzählt werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Die OpenStreetMap-Karte(n)	2
3	Anwendungsbeispiel gesellschaftliches Engagement	2
4	Infrastruktur	2
5	Wirtschaft	2
6	Politische Konflikte	2
7	Eigeninitiative	3
8	Ergebnis	3

1 Einleitung

Zunächst wird eine kurze Einführung in das OpenStreetMap-Projekt gegeben. Durch kurze Interaktion mit dem Auditorium wird ein Meinungsbild erhoben, ob OpenStreetMap eine Karte oder eine Datenbank ist.

Anhand der Funktionsweise der Community und den Grundsätzen des Projektes wird eine Idee davon gegeben, welchen Schatz an unterschiedlichen Informationen die OSM-Daten enthalten.

Im Folgenden werden anhand unterschiedlicher Karten Anwendungsbeispiele gezeigt.

2 Die OpenStreetMap-Karte(n)

Es werden die Hintergründe der „offiziellen“ Karten auf www.openstreetmap.org und auf www.openstreetmap.de erläutert.

3 Anwendungsbeispiel gesellschaftliches Engagement

Es werden Beispiele gezeigt und erläutert, bei denen OpenStreetMap-Daten gesellschaftliches Engagement erst ermöglichen, weil OSM Daten besitzt, die sonst nicht so einfach bzw. niederschwellig beschaffbar sind.

Es werden Karten aus dem Verkehrsbereich, Datenschutz und zur Visualisierung rechtlicher Regeln vorgestellt.

4 Infrastruktur

Es werden Kartenbeispiele gezeigt, in denen der Schwerpunkt auf der Darstellung von Infrastruktur liegt. OpenStreetMap weist aufgrund seiner Community einen hohen Detailgrad im Bereich Fahrradinfrastruktur auf. Gleiches gilt für die Bahninfrastruktur. Aber auch Energieinfrastrukturkarten oder Karten für Feuerwehren sind mit OpenStreetMap möglich.

5 Wirtschaft

Aufgrund seiner Qualität und der kostenfreien Nutzung (Open Data) kommt OpenStreetMap auch im Bereich der Wirtschaft zunehmend zum Einsatz.

Es werden prominente Beispiele und die sich für das Projekt ergebenden Herausforderungen vorgestellt.

6 Politische Konflikte

Politische Konflikte werden in der Regel nicht durch eigene Karten visualisiert, haben aber regelmäßig Auswirkungen auf die Datenqualität und damit auf die Karten. Es werden einige Beispiele von politisch motiviertem Datenvandalismus vorgestellt.

7 Eigeninitiative

Es wird gezeigt, wo man auch ohne die Kenntnisse im Bereich Geoinformatik eigene Karten erstellen kann (uMap).

Außerdem werden kleine Projekte vorgestellt, die sich gezielt bestimmten (Nischen-themen) widmen: Obstbäume, Gaslaternen.

Schließlich werden noch Möglichkeiten vorgestellt, wie man ohne großen Einarbeitungs- und Zeitaufwand an der Verbesserung der Daten mitwirken kann.

8 Ergebnis

Mit OpenStreetMap-Daten lassen sich unterschiedlichste Karten erstellen. Von der einfachen Hintergrundkarte bis zur gezielten Darstellung bestimmter als wichtig erachteter Objekte ist alles möglich.

Entstanden sind diese Möglichkeiten aus dem Engagement einer weltweiten, im Wesentlichen ehrenamtlich tätigen Community, in welche auch ein niederschwelliger Einstieg möglich ist.